

Liebe Freund*innen des PJR,
das Jahr neigt sich dem Ende und wir haben alle Hände voll zu tun. Viele spannende Projekte fanden in den letzten Wochen bei uns statt, von denen wir euch gerne erzählen werden.

Was läuft in den nächsten Wochen?

Offene Veranstaltungen

❖ **Aktiventreff 2.0**

Wir laden zum zweiten Mal alle Interessierten und ehrenamtlich Aktiven des PJR am **Montag 2. Dezember** ab **18:30** zu uns ins Büro in der **Reckestraße 1** ein. Das Treffen soll dazu dienen, den Austausch und die Vernetzung im Verein zu stärken. Es ist offen für alle. Wir hoffen sowohl alte als auch neue Gesichter zu sehen. Dieses Mal bekommen wir Besuch von Julia, die ein über die für 2020 geplante Jugendbegegnung zwischen Dresden und St. Petersburg erzählen wird. Für **Essen** und **Trinken** sorgen wir.

❖ **DemocracySlam-Workshop**

Am **7. Dezember** findet der DemocracySlam-Workshop statt. Von 12 bis 18 Uhr schaffen wir Raum für politischen und gesellschaftlichen Austausch. Mit Unterstützung von der erfahrenen Poetryslammerin **Kaddi Cutz** probieren wir PoetrySlam-Texte über unsere Überzeugungen und Meinungen zu Politik, Demokratie und Menschenrechte zu kreieren. Kommt vorbei und lass deine*n innere*n Poetryslammer*in los!



❖ **Dänischer Länderabend**

Unser Europäischer Freiwilliger Kristian wird am **17. Dezember** über sein Heimatland Dänemark erzählen. Der Abend wird mit ein bisschen Input, Gespräche und Quizzen über das deutsch-dänische-Verhältnis verlaufen. Wenn du mehr über deine Nachbarn im Norden wissen willst, dann schau bei uns im Büro rein – die Veranstaltung fängt 18 Uhr an.

❖ **Weihnachtsfeier**

Am **5. Dezember** findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wir werden als Auftakt um 18 Uhr an einer kleinen Stadtführung durch den Stadtteil Südvorstadt / Plauen teilnehmen, um uns dann anschließend ab 20 Uhr leckeren Glühwein beim Stand der Weinhandlung Keth am Wasaplatz/ Kreischaer Straße 3, 01219 Dresden zu gönnen. Wer noch kurzfristig dazukommen mag, der gebe bitte Bescheid!

❖ **Jugendbegegnung Dresden – St. Petersburg**

Wir nehmen außerdem ab jetzt Bewerbungen für unseren deutsch-russische Jugendbegegnung „Ich bin die Zeit“ entgegen. Vom 21.3.-27.3.20 geht es nach St. Petersburg, die Rückbegegnung in Dresden findet vom 21.8.-28.8.20 statt. Während des ersten Projektteils beschäftigen wir uns in St. Petersburg thematisch mit der Leningrader Blockade (1941-44). Dort besuchen wir Denkmäler und Orte, die an die Besetzung erinnern und führen Gespräche mit Zeitzeugen. Organisiert wird das Programm in Russland durch unsere Partnerorganisation [DRB – Deutsch Russisches Begegnungszentrum](#).

Im zweiten Teil der Jugendbegegnung wagen wir einen Zeitsprung nach vorn zur Friedlichen Revolution (1989/90) in Dresden und Sachsen. Gemeinsam wollen wir den Bogen zu aktuellen politischen Ereignissen spannen und diskutieren, wie ein friedliches Zusammenleben heute gelingen und mitgestaltet werden kann.

Hier der [Link](#) zur Ausschreibung auf unserer Homepage.

❖ **Filmclubs**



Am **Dienstag, den 10. Dezember ab 16:30 Uhr** findet in den Räumlichkeiten des PJR das letzte Meet&Greet in diesem Jahr statt. Das ist ein gemütliches Zusammensein mit Filmclub-Mitgliedern, snacken und quatschen. Thema diesmal: wir basteln aus Altpapier Geschenktüten/- verpackungen um dem Geschenkpapierwahnsinn am 24.12. etwas entgegen zu setzen. Wir werden bis ca. 19 Uhr da sein.

Am **Donnerstag, den 12. Dezember** findet 12:30 Uhr eine Filmvorführung an der Freien Oberschule Weißenberg statt. Der Filmclub „movieclub“ zeigt [Bekas](#), ein Spielfilm über zwei kurdische Waisenkinder im Irak der 90er Jahre.



Was passiert sonst?

❖ Workshops & Gedenkstättenfahrten

Für wen?	Wann?	Was?
Unischule Laborschule	Jeweils Montags 3.12.	GTA Stadterkundung Actionbound Tour - Nationalsozialismus
Unischule	5.12., 12.12., ab Januar	Klassenrat
7. Klasse HOGA- Gymnasium	6.12	Klassenrat
Jugendweihe-Gruppe Schüler*innen der IBB Berufliche Schulen	10.12., 7.1., 21.1. 12.12.	Social Media Workshop Gedenkstättenfahrt nach Theresienstadt.
Laborschule DD	17.12.	Nachbereitungsworkshop Actionbound-Tour Nationalsozialismus
Herder-Gymnasium Pirna	18.12.	Der Filmclub Pirna zeigt in einer 8. Klasse den Film „Persepolis“ und gestaltet den Unterricht
Gymnasium Bürgerwiese	ab 9.1. vier Termine	Erstellung einer Actionbound- Tour für den Safer Internet Day 2020
Jugendweihe-Gruppe	14.1., 22.1.	Rathausrallye im Rahmen der Jugendweihenvorbereitung

Rückblick auf Oktober und November

Es folgt ein Rückblick auf die vergangenen zwei Monate:

❖ Projekt zum Thema 13. Februar mit Gymnasium Bühlau

Anfang Oktober waren wir sieben Tage lang mit Interessierten der Klassenstufe 9 des Gymnasiums Dresden-Bühlau unterwegs. Der Fokus des [Projektes](#) lag auf der Bombardierung Dresdens mit drei Unterthemen: Dresden im Nationalsozialismus, die Bombardierung Dresdens und die Erinnerungskultur in Dresden. Die Ergebnisse: drei Stadttouren, die durch Dresden und diese Themen führen. Mit Input von Museen, Interviews und uns haben die

Schüler*innen in Gruppen Orte aufgesucht und Inhalte für eine digitale Stadttour erstellt. Hier könnt ihr die [Tour](#) selbst durchspielen.

❖ **Workshop Demokratie und Partizipation mit Jugendclub aus Jerichow**

Eine bunt gemischte Jugendgruppe aus Jerichow in Sachsen-Anhalt war auf Demokratietour in Dresden und hat unser Projekt [Poli-Tour](#) für zwei Aktivitäten mit an Bord geholt. Passend zum Thema der Woche führten wir unseren Workshop zum Thema Beteiligung / Partizipation durch und nahmen die Jugendlichen anschließend auf eine Actionbound-Tour durch die Innenstadt. Hier findet ihr den Bericht zu dieser [Veranstaltungs-Combo](#).

❖ **YouTube Aktiventreffen**

Als Ergebnis unseres ersten Aktiventreffens haben wir in Oktober und November zwei Treffen zum Thema YouTube gehalten. Erst hat die ehrenamtlich aktive Clarissa der Gruppe ein bisschen Input zu Werbung und Algorithmus auf YouTube gegeben. Aus diesem Treffen entstanden viele Ideen, von der nun vor allem die eines YouTube-Planspiels weiterverfolgt werden soll. Wir halten euch auf dem Laufenden!



❖ **Theater Junge Generation Demokratie-Workshop**

Demokratie selbst erleben! Wir wurden ins tjg-Theater Junge Generation geladen, um dort mit einem Workshop den Demokratie-Tag mitzugestalten. Wir wählten dazu eine Betzavta-Methode. Es war eine spannende Erfahrung, auch wenn wir eine bekannte Weisheit neu erfahren mussten: Demokratie braucht Zeit. Hier findet ihr ein [Foto](#).

❖ **Workshop zum Thema Nationalsozialismus am Gymnasium Cotta**

Mit einer 6. Klasse im Gymnasium Cotta hatten wir auf Einladung der Schulsozialarbeiterin einen Präventionsworkshop zum Thema Nationalsozialismus und Extremismus durchgeführt. Wir arbeiten selten mit so jungen Kindern zu diesem Thema, aber die verwendeten Methoden haben sehr gut funktioniert, so dass wir das in Zukunft gerne wiederholen würden.

❖ **Vernetzungstagung in Freital**

Am 14. November waren wir bei der Vernetzungstagung „Schule im Dialog“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung dabei. Die fand am Weißeritzgymnasium Freital statt, wo wir am Vormittag zwei Workshops für Schüler*innen angeboten haben. Beim Social Media-Workshop ging es um die eigene Mediennutzung und die Teilnehmenden konnten als [App-Expert*innen](#) ihre Erfahrungen teilen. Im Workshop Poli-Tour testeten die Schüler*innen ein Actionbound-Tour und probierten sich anschließend an der Erstellung eigener Inhalte. Am

Nachmittag stand dann der Austausch zwischen außerschulischen und schulischen Akteuren im Zentrum. Auf Instagram haben wir einige Fotos [gepostet](#).

❖ Jugendgeschichtestage

Wir waren bei den Jugendgeschichte Tagen der Sächsischen Jugendstiftung im Sächsischen Landtag dabei! Dafür haben wir unserem Partizipations-Workshop einen historischen Fokus verpasst: Beteiligung und Widerstand in der DDR! Anschließend ging es darum eigene Kampagnen zu selbstgewählten Themen zu entwerfen. Die Teilnehmenden zeigten sich kreativ und widmeten sich bspw. der Mandau-Kaserne in Zittau oder dem Problem der Vermüllung von Grünflächen. Es hat großen Spaß gemacht!



❖ Klassenräte

Zum Schuljahresbeginn haben wir wieder jede Menge Anfragen nach unserem unseren Klassenrat-Projekten bekommen. So wurden wir in die fünf neuen altersgemischten Klassen der neu gegründeten Unischule eingeladen. Außerdem waren wir mit dem Projekt an der Palucca Schule, der Sabel Schule Freital und am Tschirnhaus-Gymnasium und gehen vor Weihnachten noch an die HOGA Schule.

❖ Suche nach neuem europäischen Freiwilligen

Kristian lebt sich bei uns nun gerade so richtig ein, da wollen wir uns aber auch schon wieder auf die Suche nach einem Nachfolger für ihn machen. Das neue Datenbank-System von Erasmus+ macht uns dabei etwas zu schaffen, aber wir sind guter Dinge, dass wir noch geeignete Kandidat*innen finden.

Mit Katja und Lea werden wir außerdem zwei Freiwillige Anfang nächsten Jahres ins Ausland versenden, einmal nach Bulgarien und einmal in die Slowakei. In Vorbereitungstreffen werden wir beide noch einmal über die wichtigsten Dinge rund um Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps informieren.

❖ Filmclubs

Am 9. November fand im Rahmen des [MOVE IT! Filmfestivals](#) der Nachwuchswettbewerb für Jugendliche statt. Eine Jugendjury kuratierte dafür ein Kurzfilmprogramm mit

verschiedenen, von Jugendlichen erstellten Kurzfilmen. Sie wurden dabei von uns in mehreren Vorbereitungstreffen dabei begleitet.

Am Sonntag, den 10. November 2019 präsentierten die Filmclubs in einem ausverkauften Saal erstmalig einen Film auf dem MOVE IT! Filmfestival. In #Widerstand berichten drei junge Europäerinnen über ihre unterschiedlichen Auffassungen von Widerstand. Das anschließende Filmgespräch mit Aïcha Ben Mansour, einer der Protagonistinnen des Films und Teil des Künstler*innen-Kollektivs i,Slam, wurde von zwei Filmclub-Mitgliedern geführt. Auch die Filmauswahl und die Werbung übernahmen Jugendliche aus dem Projekt. Es erschien auch ein [Artikel](#) im Neustadt-Geflüster.



Zeitgleich fand an diesem Wochenende das 9. Filmclub-Treffen statt, ein Workshop-Wochenende für Filmclub-Mitglieder und alle, die die Filmclubs noch nicht kennen. Neben einem Austausch über die Filmclubs wurde ein Moderationsworkshop durchgeführt und am Sonntag besuchten wir gemeinsam das Festival.



Im November fanden zudem zwei „Filmclub-Kennenlern-Workshops“ im Rahmen des Jugendweihe-Programms statt. In jeweils 3 Stunden konnten die Teilnehmenden kurz in die Rolle eines Filmclub-Mitglieds schlüpfen und sich in das Projekt hineindenken. In beiden Workshops fanden sich Interessierte, die sich gern erneut treffen wollen um Filme zu schauen. Haben wir 2020 vielleicht einen neuen Filmclub? Im nächsten Newsletter werdet ihr mehr erfahren!



Dies & Das

Damit sind wir auch schon wieder am Ende. Wie immer soll dabei der Hinweis folgen, dass ihr unseren Verein auch durch eine Mitgliedschaft unterstützen könnt. Das Formular findet sich auf unserer [Homepage](#). Wenn ihr noch Fragen habt oder Interesse an einer Veranstaltung, zögert nicht uns anzuschreiben! Übrigens: Nicht nur bei Facebook, sondern auch bei [Instagram](#) posten wir von Zeit zu Zeit Bilder aus unseren Projekten, schaut gern mal vorbei!

Genießt die Weihnachtszeit und habt einen guten Start ins neue Jahr!

Liebe Grüße schickt

Eurer PJR-Team